

Ⓩ

Neue Fachzeitschrift

Zentralblatt für Photochemigraphie und Reproduktionstechnik

Organ für die Interessen der chemigraphischen Kunstanstalten des Deutschen Reiches, der österreich-ungarischen Monarchie, der Schweiz und der Niederlande. Mitteilungen für das Lichtpausgewerbe

I. Jahrgang: 12 Hefte ord. M. 6.—, bar M. 4.—

Die Tatsache, dass in heutiger Zeit jeder Stand und jede Gruppe sich notgedrungen zur Vertretung der eigenen Interessen zusammenschliesst, den Chemigraphen bisher aber ein eigenes Organ fehlt, veranlasste die unterzeichnete Verlagsbuchhandlung zur Herausgabe dieser Zeitschrift. Denn ein so wichtiger Faktor im heutigen Kulturleben, wie gerade die Chemigraphie, durfte sich nicht mehr damit begnügen, in Fachzeitschriften verwandter Branchen wenn auch in wohlwollender Weise, so doch an zweiter oder dritter Stelle behandelt zu werden.

Alle die vielen neuen Erfindungen, die im Laufe des Jahres an jeden in der Chemigraphie Tätigen herantreten, sollen in diesem Blatt einer ebenso gründlichen wie vorurteilslosen Kritik unterzogen werden. Dem Chemigraphen selbst wird Gelegenheit geboten, Erfahrungen, die er innerhalb oder ausserhalb des Betriebes sammelte, der Allgemeinheit hier zugänglich zu machen; wir hoffen, dass sich hieraus ein reger Gedankenaustausch in diesem Blatt entwickeln möge.

Aus dem reichen Inhalt der ersten (Probe-) Nummer heben wir folgende Aufsätze hervor:

- Das Recht der Vervielfältigung von Abbildungen und Reproduktionen.
- Das Positiv-Kopier-Verfahren Klimsch-Tellkamp. D. R. Pat. No. 154020 u. 168393.
- Das Arbeiten mit Collodium-Emulsion.
- Das Helios und seine Verwendung für die Zwecke der Autotypie.
- Zu unseren Dreifarbindruckbeilagen u. v. a.

Ausser dem fachwissenschaftlichen allgemeinen textlichen Teil enthält das neue

ZENTRALBLATT FÜR PHOTOCHEMIGRAPHIE UND REPRODUKTIONSTECHNIK

BRIEFKASTEN

An dieser Stelle werden wir Fragen, die uns aus unserem Leserkreise zugehen, ständig durch auf den betreffenden Gebieten erfahrene Fachleute beantworten lassen und so auch denjenigen, die selbst nichts fragten, Anregungen und Ratschläge geben.

JURISTISCHES

Interessante Streitfälle, gerichtliche Entscheidungen und Mitteilungen juristischer Natur werden hier aus der Praxis für die Praxis im Interesse einer gegenseitigen Information zur Kenntnis unserer Leser gebracht werden.

PATENTANMELDUNGEN

Wir werden bestrebt sein, alle wissenswerten Patentanmeldungen, die für das durch unser Blatt vertretene Gebiet einige Wichtigkeit besitzen, in kurzer Beschreibung zu bringen, und hoffen, so unseren Fachgenossen zu dienen. Wir haben Vorkehrungen getroffen, dass durch direkte Mitteilung der Patentanwälte etc. uns nach Möglichkeit nichts entgeht.

PERSONAL- UND HANDELSNACHRICHTEN

Firmenänderungen, Todesfällen, Auszeichnungen, Konkursen etc. ist hier ein Veröffentlichungsgebiet eingerichtet, das wir zur geneigten Benutzung unserer Leser halten. Jedoch haben wir auch Sorge getragen, dass wichtige Vorkommnisse innerhalb unserer Interessensphäre, die aus Zeitungen etc. gezogen werden können, gesammelt und ständig veröffentlicht werden.

EINGESANDT

Diese, in allen Fachblättern so wichtige Rubrik wird hoffentlich besonders geschätzt und viel benutzt werden. Jedenfalls werden wir sie mit grösstem Interesse pflegen. Wir lassen hier gern jeden Fachgenossen — allerdings unter eigener Verantwortung — zur Sprache kommen.

Indem wir den verehrlichen Buchhandel höfl. bitten, seiner Fachkundschaft diese durchaus zeitgemässe

sehr elegant ausgestattete Zeitschrift

vorzulegen, bitten wir im Bedarfsfalle

Probenummern und Prospekte unberechnet

freundlichst zu verlangen und sich hierzu des beiliegenden Verlangzettels zu bedienen.

Hochachtungsvoll

BERLIN W. 30.

Hermann Paetel

Zentralblatt für den Deutschen Buchhandel. 73. Jahrgang.

1578